

Zu I. N. 157. 122

Herr Hofensflugbaron

Herrn

Hofrath Franz Klein,  
Ritter des Franz Josef = Ordens, Hofkammer,  
Gemeindeglied der Deutschherrs. Hofkammer,  
in Wappst.

Wien, XIX.

Hausnummer 35





I. N. 157. 122

Münch., am 5. Januar 1911.

Lieber Max!

Wie heißt das Merkmal, das  
in dem mir für die morgige 10. Januar  
ebenso angekommene Du = Max ge-  
lagert ist, nicht beachtet werden kann,  
mögen die folgenden Zeilen bräun-  
lich!

Weder die Lindwurm der wesen  
bunden Füsse im Koffert möge ich  
Dich mit das Merkmal eines Mannes  
unfernt sein nennen, der genau in  
meiner Maile in dem Nordwesten  
gehört ist, gleichwohl aber in dieser

Spring seinen Anteil hat. Ich meine  
meinen verehrten Oberausführer  
Oberausführer Hermann Hango, der  
auf Wichtigkeit der Dankschreibens  
Kriegskriegsangelegenheiten, dem Gedenken  
seiner Anteilnahme seitens der Gemein-  
de nicht fern fürchte. Aber er wird  
nicht wahrnehmlich durch beson-  
derer dieser Hinsicht keine besonderen  
Lügen Probst in Betracht - so ließ  
er es sich doch annehmen hier, mit  
Merkmalen durch Arnold Scherer, der  
auf ihn besonders viel gibt, Rücksicht  
zu nehmen. Hango hat, wenn  
ich nicht irre, gesehen, dass er Wastians  
Rückzug im "Kriegsangelegenheiten" aus-  
sichtlich, die literarischen Fests



nirlichen fallen. Aber wenn ich das alles  
sagen?

Wenn Hango sich nicht im Stillen  
daran freut, daß ~~er~~ du von ihm so  
gepöbelte Altkunstsache eine Lösung fand,  
die seiner Herabsetzung entspricht, und  
wenn das Bewußtsein, dazu beigetragen  
zu haben, ihm völlig genügt: so  
glaube ich doch, daß dich meine  
Freude bei dieser einzigen Zeile der  
Anerkennung auf einer Bildkarte,  
wie sie mir zuteil geworden sind,  
erfüllen müßte.

Natürlich dürfte Hango  
nicht erwarten, daß ich meine An-  
erkennung dazu gegeben habe.

Gruß von Deiner Form Genossin!

Dein

Franz Christel



